

14.08.2024 - 09:30 Uhr

## "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern": Neue Staffel mit sechs Folgen startet im September



München (ots) -

- Sozialreportage über Menschen, die an der Armutsgrenze leben
- Neue Drehorte unter anderem in Kiel, Braunschweig und Uelzen
- Neue Folgen "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern" ab Dienstag, den 3. September um 20:15 Uhr, bei RTLZWEI

Die Sozialreportage "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern" kehrt mit sechs neuen Folgen zurück. In den Episoden wird das Leben von Menschen am Rande der Armutsgrenze beleuchtet. Die neuen Protagonisten Angelique und Mike aus Pirmasens vertreten die Meinung: "Arbeiten für den Mindestlohn lohnt sich nicht!". Der Auszubildende Stephan aus Dortmund hingegen nimmt für seine Ausbildung zum Elektriker einiges in Kauf. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit dem Langzeitarbeitslosen Dennis, der in Uelzen ein neues Zuhause findet. Sechs neue Folgen "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern"- ab dem 3. September immer dienstags um 20:15 Uhr bei RTLZWEI.

"Armes Deutschland" gibt in sechs neuen Folgen Einblicke in das Leben bereits bekannter und neuer Protagonisten, die am Rande der Gesellschaft leben. Erstmals begleitet werden Mike (25) und Angelique (20) aus Pirmasens. Das Paar hat eine klare Meinung: "Arbeiten für den Mindestlohn lohnt sich nicht!". Durch einen Fehler im System erhalten sie jeden Monat die doppelten Bezüge vom Staat. Für den 28-jährigen Auszubildenden Stephan aus Dortmund hingegen ist das Leben ein täglicher Kampf. Er lebt von 550 Euro und muss er auch samstags auf die Baustelle, um sich Essen kaufen zu können.

In den neuen Episoden gibt es ein Wiedersehen mit Dennis (43), der seit der ersten Staffel begleitet wird. In Uelzen will der Ex-Häftling von vorne beginnen. Neu an seiner Seite ist Freundin Annika (29), der er einen Heiratsantrag machen möchte. Erneut begleitet werden auch Manuela (25) und Mark (28) aus Heinsberg. Ihre Geschichte geht dramatisch weiter, denn bei Manuela wird Krebs diagnostiziert. Außerdem erhält die Familie sehr emotionale Zuschauerpost.

Neben Uelzen werden erstmalig auch Menschen in Kiel und Braunschweig begleitet. In Braunschweig sieht die transidente Svenya (50) schwierigen Zeiten entgegen: Nach nur drei Monaten als Reinigungskraft in einer Klinik ist sie erneut arbeitslos und muss wieder auf Sozialleistungen zurückgreifen. In Kiel kämpft eine vierköpfige Familie mit finanziellen Herausforderungen. Die arbeitslose Susanne (40) wartet auf einen Arbeitsvertrag für einen Job als Schulbegleiterin. Der Druck, endlich mehr Geld zu verdienen, steigt. Denn die Schwangerschaft ihrer 16-jährigen Tochter Maya macht einen Anbau nötig, der finanziert werden muss.

**Neue Folgen "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern" ab Dienstag, den 3. September um 20:15 Uhr, bei RTLZWEI. Die Sendung wird von Madame Zheng Production GmbH produziert. Die Folgen sind nach der Ausstrahlung 7 Tage lang kostenlos auf RTL+ verfügbar - im Anschluss daran im PREMIUM-Bereich.**

Über "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern":

Mehr als 17 Millionen Menschen in Deutschland sind von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht, mehr als 5,5 Millionen leben von Bürgergeld. Viele arbeiten hart und müssen dennoch jeden Cent zweimal umdrehen. Andere drehen sich morgens lieber selbst nochmal um, statt zur Arbeit zu gehen. Die Dokumentation "Armes Deutschland" begleitet Menschen, die am Rande der Armutsgrenze leben - und zeigt ihren grundlegend unterschiedlichen Umgang mit ihrer Situation.

Pressekontakt:

RTLZWEI

Kommunikation

089 - 641850

kommunikation@rtl2.de

unternehmen.rtl2.de

#### Medieninhalte



*Manuela und Mark. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*



*Mike (25) und Angeliqve (20) leben von Bürgergeld und Arbeitslosengeld - ein Fehler im System! Doch die doppelte Einnahmequelle kommt vor allem dem einjährigen Sohn Louis zugute. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100922084> abgerufen werden.